

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 19 (1957)
Heft: 3

Artikel: Was stuunsch?
Autor: Simon, Senta
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-186726>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WAS STUUNSCH?

So schön chöi nume weni Stunge si:
Grad wien e Meietag, wo nie vergeit —
u d Sunne z höchst am blaue Himmel steit;
ou nid es einzigs Stöubeli fällt dry.

Worum muess settigs Glück so schnäll verby? —
Es isch es Lütten us der Ewigkeit,
wo syner Tön uf myni Lippe leit;
sie blybe stumm — si übervoll derby.

O Himmelgüegeli, flüg uf i ds Liecht!
— Wie gly scho hange Strüch u Böim voll Biecht —
Hütt flächten i e Meierislichranz;

u was mir alli Blüemli brichte wei,
das trägen i im Härz als Gheimnis hei.
Was stuunsch? Es überlouft halt — drum dä Glanz.